

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 18.03.2009
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße 12,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Sönke Eggers	CDU	
Herr Kurt Günther	CDU	
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	ab TOP 10
90/Die Grünen		
Herr Uwe Mahnke	SPD	
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Jörg Schneider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Regina Wulff	SPD	

Protokollführer/-in

Herr Jürgen Manske

-

Herr Uwe Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Niedworok	CDU
Frau Annerose Schrapp	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.03.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben

werden. TOP 8 wird jedoch einvernehmlich (14 Ja-Stimmen) nach TOP 10 behandelt, da GV Kruse erst im Verlauf der Sitzung von einer Reise zurückkehren wird.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende neue **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 244/2009/MO/BV
5. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008
Vorlage: 245/2009/MO/BV
6. Chronik für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 241/2009/MO/BV
7. Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: 234/2008/MO/BV
8. Einrichtung von Krippenplätzen - Umbau / Erweiterung DRK-Kindertagesstätte
Vorlage: 243/2009/MO/BV
9. Zuschussantrag der Diakonischen Kranken- und Altenpflege
Vorlage: 242/2009/MO/BV
10. Resolution der Gemeinde Moorrege an das Land Schleswig-Holstein zum geplanten Vorhaben der E.ON Netz GmbH "Ersatzneubau einer 380-kV Freileitung zwischen dem Umspannwerk Hamburg/Nord und Mast 32 bei Haseldorf"
Vorlage: 250/2009/MO/BV
11. Verschiedenes
- 11.1. Besuch von Dr. Rossmann, MdB und T. Hölck, MdL im Amt Moorrege

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister trägt den Bericht, der als **Anlage 1** beigefügt wird, vor.

GV Mahnke weist bezüglich der Parksituation in der Wedeler Chaussee darauf hin, dass nach seiner Auffassung sehr wohl Handlungsbedarf bestehe. Im übrigen korrigiert er die Aussagen bezüglich des Neujahrsempfanges der Gemeinde Moorrege dahingehend, dass neben den Sportlerinnen und Sportlern auch ehrenamtlich tätige Personen geehrt worden sind.

zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Der Protokollführer erläutert die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 3.12.2008 gefassten Beschlüsse unter Wahrung des Datenschutzes.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 244/2009/MO/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende Mahnke erläutert die restlichen Haushaltsüberschreitungen aus dem Haushaltsjahr 2008, die im Verwaltungshaushalt 14.261,25 € betragen haben. Dabei moniert er die Nachbelastungen, die sich aus der Unterbringung in auswärtigen Kindertagesstätten ergeben haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die restlichen Haushaltsüberschreitungen aus dem Haushaltsjahr 2008, die im Verwaltungshaushalt 14.261,25 € betragen.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 5 Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008

Vorlage: 245/2009/MO/BV

Im Haushaltsjahr 2008 sind restliche geringfügige Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 10.389,09 € entstanden. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

**zu 6 Chronik für die Gemeinde Moorrege
Vorlage: 241/2009/MO/BV**

Die Ausschussvorsitzenden Schmidt und Mahnke berichten über die Beratungsergebnisse in den Fachausschüssen. Dabei regt GV Mahnke an, dass in der Gemeindevertretung Zwischenberichte über den Fortgang der Chronikerstellung vorgetragen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Michael Plata, Horst, den Auftrag zur Erstellung der Dorfchronik für die Gemeinde Moorrege zu erteilen. Die Kosten für 1.000 Exemplare werden sich incl. aller vorbereitenden Arbeiten und des Druckes auf rd. 50.000 € einschl. Mehrwertsteuer belaufen. Die Chronikerstellung wird ca. drei Jahre in Anspruch nehmen, so dass als Veröffentlichungstermin das Weihnachtsgeschäft für das Jahr 2011 vorgesehen ist. Die Gemeinde Moorrege fungiert als Auftraggeber.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 7 Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: 234/2008/MO/BV

Der Finanzausschussvorsitzende Mahnke erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet die als **Protokollanlage 2** beigefügte 4. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Moorrege über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung).

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 8 Einrichtung von Krippenplätzen - Umbau / Erweiterung DRK-
Kindertagesstätte
Vorlage: 243/2009/MO/BV

Die Ausschussvorsitzenden Burek und Mahnke erläutern die Beratungsergebnisse in den Fachausschüssen. GV Hehnke erwähnt, dass ursprünglich auch die Kindertagesstätte der evangelischen Kirchengemeinde in die Überlegungen einbezogen wurde. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine Einrichtung von Krippenplätzen in der kirchlichen Kindertagesstätte nicht so kostengünstig geworden wäre, da ein Anbau zur Unterbringung von Krippenplätzen unumgänglich gewesen wäre. Bei der Erweiterung des DRK-Kindergartens konnte die inzwischen frei gewordene Hausmeisterwohnung in das Bauvorhaben einbezogen werden. GV Plettenberg weist auf den am Sitzungstage vorgenommenen Baubeginn hin; eine Einweihung der neuen Plätze sei noch zu Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 möglich. GV Schneider hält die zu erwartenden Kosten in Relation zu dem neuen Raumangebot für zu hoch. GV Burek weist darauf hin, dass energetische Umbaumaßnahmen und der Umbau der Hausmeisterwohnung bei der Kostenermittlung zu berücksichtigen waren. GV Kasimir ergänzt, dass die Hausmeisterwohnung ca. 50 cm höher liege als die übrige Fläche und dass sich daraus Mehrkosten ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in den Fachausschüssen vorgestellte Lö-

sung zum Bau von 10 Krippenplätzen umzusetzen. Es wird die ehemalige Schulhausmeisterwohnung umgebaut; außerdem wird ein Erweiterungsbau im Bereich der jetzigen Überdachung erstellt. Die Gesamtkosten werden 215.000 €brutto zuzüglich ca. 20.000 €Einrichtungskosten betragen. Nach derzeitigem Stand kann mit einer Förderung aus Landes- und Bundesmitteln in Höhe von 145.338 €für 10 Krippenplätze gerechnet werden. Der Zuschuss ist durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zwischen zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 9 Zuschussantrag der Diakonischen Kranken- und Altenpflege
Vorlage: 242/2009/MO/BV**

Der Finanzausschussvorsitzende Mahnke erläutert die Beschlussvorlage und geht auf das bisherige Finanzierungssystem und den Hospizaspekt ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss an die Diakonische Kranken- und Altenpflege ab 1.1.2009 um 25 Cent je Einwohner (Stichtag: 31.3. des jeweiligen Vorjahres) anzuheben. Die zusätzlichen Mittel sind ausschließlich zur Mitfinanzierung des Hospizdienstes zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 10 Resolution der Gemeinde Moorrege an das Land Schleswig-Holstein zum
geplanten Vorhaben der E.ON Netz GmbH "Ersatzneubau einer 380-kV
Freileitung zwischen dem Umspannwerk Hamburg/Nord und Mast 32 bei
Haseldorf"
Vorlage: 250/2009/MO/BV**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und geht auf das Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung ein. Etliche Bürgerinnen und Bürger haben aus verschiedenen Gründen eine unterirdische Verlegung der 380-kV-Leitung gefordert.

GV Mahnke erwähnt, dass die Bodenbeschaffenheit in unserer Region besonders günstig sei und dass dem Argument der höheren Kosten bei einer unterirdischen Verlegung daher nur bedingt gefolgt werden könne. Es komme darauf an, dass die Betroffenen Beeinträchtigungen durch Elektrosmog und nervliche Anspannung nicht hinnehmen wollen.

GV Kruse nimmt ab 20.28 Uhr an der Sitzung teil.

GV Kasimir moniert die pauschale Aussage, dass die neuen, überirdisch zu verlegenden Kabel die Geräuschbelastung um 10 % minimieren. Dies sei ein nicht nachvollziehbarer Wert. Er fragt nach den Chancen für eine Umsetzung der Forderung nach einer Gesetzesänderung. Der Protokollführer entgegnet, dass gerade im

Vorfeld von wichtigen Wahlen solche Resolutionen besondere Chancen auf Erfolg haben. Auf Anregung von GV Hehnke sagt der Protokollführer zu, dass über den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag versucht wird, gleichgesinnte Gemeinden zu finden, so dass sich die betroffenen Gemeinden zu einer gemeinsamen Aktion zusammenschließen könnten.

GV Plettenberg klärt noch einmal über den Sachverhalt auf:

E.ON Netz muss die preiswerteste Lösung verwirklichen. Die verpflichtende Verwendung von Erdkabeln bedarf einer Änderung des betreffenden Landesgesetzes.

GV Kruse geht auf die Beschlusslage im Kreistag des Kreises Pinneberg ein. Der Kreistag habe die entsprechende Vorgabe durch einen eindeutigen Beschluss gegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet folgende Resolution:

Die Gemeinde Moorrege fordert das Land Schleswig-Holstein auf, sich in Zusammenarbeit mit Bund und Ländern dafür einzusetzen, dass alle Bürgerinnen und Bürger gleich behandelt werden und Erdverkabelungen vorgesehen werden, wenn Wohnsiedlungen betroffen sind. Für die geplante Aufrüstung der Hamburg-Dollern-Trasse verlangt die Gemeindevertretung eine Erdverkabelung bei einem Abstand von weniger als 400 m von Wohnsiedlungen und 200 m zu Einzelhäusern.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür **0 dagegen** **0 Enthaltungen**

zu 11 **Verschiedenes**

zu 11.1 **Besuch von Dr. Rossmann, MdB und T. Hölck, MdL im Amt Moorrege**

GV Mahnke moniert, dass der Besuch der beiden Abgeordneten Dr. Rossmann und Hölck im Amt Moorrege ohne Beteiligung der Gemeinde Moorrege stattgefunden hat. Als zweiter stv. Bürgermeister hätte er sehr wohl an der Veranstaltung teilnehmen können. Er sei jedoch nicht darüber informiert worden, dass weder der Bürgermeister noch der erste stv. Bürgermeister an der Veranstaltung teilnehmen konnten. Der Bürgermeister erwidert, dass er in seiner langjährigen Bürgermeistertätigkeit zum ersten Mal an einer solchen Veranstaltung aus Termingründen nicht teilnehmen konnte. GV Plettenberg macht darauf aufmerksam, dass der Bürgermeister sehr kurzfristig verhindert war und dass er sich wegen anderer Termine nicht auf diesen Amtshaustermin einstellen konnte. Er sei als erster stv. Bürgermeister durch das Amt Moorrege angerufen und gefragt worden, ob er teilnehmen könnte. Er habe die Frage am Telefon verneint und ging davon aus, dass das Amt die weitere Angelegenheit regeln würde.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.37 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.04.2009

Karl-Heinz Weinberg

Jürgen Manske